



FILMTAGE

beraten.bilden.forschen.

13. bis 19. Juni 2019
„kino achteinhalb“
Saarbrücken

12. AK-Filmtage: Mit kritischem Blick!



Filmtage der Arbeitskammer
des Saarlandes in Zusammenarbeit
mit „kino achteinhalb“
Medienpartner: Unser Ding

12. AK-Filmtage: Mit kritischem Blick!

„Demokratie in Gefahr!“ Was vor wenigen Jahren noch in Frageform zu formulieren war, ist jetzt mit einem dicken Ausrufezeichen zu versehen. Der demokratische Kern unserer Gesellschaft ist aufgerufen, für die Werte zu streiten, die Deutschland und Europa ausmachen. Vor allem junge Menschen, für die offene Grenzen und freie Meinungsäußerung natürlich und selbstverständlich sind, müssen sich der Gefahren durch Rechtsextremisten und -populisten bewusst sein. Alle Filme der 12. AK-Filmtage schauen „mit kritischem Blick“ dorthin, wo Fremdenfeindlichkeit und Rassismus unsere Demokratie bedrohen.

Die AK-Filmtage bieten Schulklassen und Jugendgruppen die Möglichkeit, die Welt mit kritischem Blick zu betrachten, Hintergründe zu erfahren und darüber zu diskutieren. Zu allen Filmen steht umfangreiches Informations- und Unterrichtsmaterial zum Download zur Verfügung:
www.arbeitskammer.de/filmtage2019



Donnerstag, 13. Juni 2019

Die Unsichtbaren – wir wollen leben

Spielfilm, Regie: Claus Räfle

90 Minuten, Deutschland 2017

Eröffnungsgäste: Claus Räfle, Hanni Lévy

Prädikat: Besonders Wertvoll



Berlin, 1943. Das Nazi-Regime hat die Reichshauptstadt offiziell für „judenrein“ erklärt. Doch einigen Juden gelingt tatsächlich das Udenkbare. Sie werden unsichtbar für die Behörden. Nur wenige Vertraute wissen von ihrer wahren Identität. Da ist Cioma Schönhaus, der heimlich Pässe fälscht und so das Leben dutzender anderer Verfolgter zu retten versucht. Und da sind die junge Hanni Lévy, die sich die Haare blondiert, um als scheinbare Arierin unerkant über den Ku'damm spazieren zu können, Eugen Friede und Ruth Gumpel. Sie alle kämpfen für ein Leben in Freiheit, ohne wirklich frei zu sein.

Freitag, 14. Juni 2019

BlackKkKlansman

Spielfilm, Regie: Spike Lee

102 Minuten, USA 2018

Oscar 2019 für das beste adaptierte Drehbuch

Filmfestspiele Cannes 2018: Großer Preis der Jury

Die frühen 1970er-Jahre, eine Zeit großer gesellschaftlicher Umbrüche: Der junge Polizist Ron Stallworth tritt als erster



Afroamerikaner seinen Posten als Kriminalbeamter im Colorado Springs Police Department an. Entschlossen, sich einen Namen zu machen, startet der unerschrockene Cop gemeinsam mit seinem Kollegen Flip Zimmerman eine aberwitzige und gefährliche Mission: den Ku-Klux-Klan infiltrieren und bloßstellen. Gemeinsam machen sich Stallworth und Zimmerman daran, die Organisation zu Fall zu bringen.

Montag, 17. Juni 2019

Der große Diktator

Spielfilm, Regie: Charlie Chaplin

125 Minuten, USA 1940

Anton Hynkel, größtenwahnsinniger Diktator Tomaniens, marschiert hinter dem Rücken seines Verbündeten Benzino Napoloni, Herrscher über Bakteria, in das Nachbarland Osterlitsch ein und verbreitet Angst und Schrecken. So werden die jüdischen Ghettos von den Sturmtruppen Hynkels terrorisiert, unter ihnen auch ein kleiner jüdischer Friseur, der einem gewissen Tyrannen auf erschreckende Weise ähnlich sieht und mit ihm verwechselt wird.



Dienstag, 18. Juni 2019

Aus dem Nichts

Spielfilm, Regie: Fatih Akin

106 Minuten, Deutschland 2017

Deutscher Filmpreis 2018, Golden Globe 2018 für den besten fremdsprachigen Film



Katja verliert ihren Mann Nuri und ihren Sohn Rocco bei einem Bombenanschlag. Sie ist tief erschüttert. Ihren Schmerz betäubt sie mit Drogen. Als die Polizei das Neonazi-Paar Edda und André Möller verhaftet, schöpft Katja Hoffnung. Der Prozess, bei dem sie von Nuris bestem Freund Danilo Fava anwaltlich vertreten wird, ist anstrengend, doch die Aussicht auf eine Verurteilung der Täter gibt Katja Kraft. Nachdem Verteidiger Haberbeck geschickt Zweifel gesät hat, müssen Edda und André mangels eindeutiger Beweise freigesprochen werden. Katja ist wütend ...

Mittwoch, 19. Juni 2019

Wildes Herz

Dokumentation, Regie: Charlie Hübner

90 Minuten, Deutschland 2017

Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm 2017: u.a. Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts und Preis der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi

„Wildes Herz“ ist das intime und mitreißende Porträt eines jungen Musikers, der sich mit großem Herzen und noch größerer Klappe gegen den Rechtsruck stemmt und dabei nicht aufzuhalten ist. Es geht um Jan „Monchi“ Gorkow und seine Band „Feine Sahne Fischfilet“, eine der erfolgreichsten Punkbands



Deutschlands und in den Augen des Staates „Vorpommerns gefährlichste Band“. Der Regisseur Charly Hübner begibt sich auf eine sehr ehrliche und humorvolle Reise mitten ins wild schlagende Herz einer aufgewühlten Region zwischen Verlierern und Gewinnern, zwischen Rückschlägen und tanzenden Triumphen.

Sa/So, 15./16. Juni 2019, jeweils 19 Uhr

Vice – der zweite Mann

Spielfilm, Regie: Adam McKay

134 Minuten, USA 2018

8 Oscarnominierungen und 6 Nominierungen für den Golden Globe 2019

Er gilt als einer der mächtigsten US-Vizepräsidenten aller Zeiten: Dick Cheney. „Vice – der zweite Mann“ beleuchtet die sagenhafte Karriere des Bürokraten und Washington-Insiders, der an der Seite von George W. Bush zum einflussreichsten Politiker der Welt wurde und seine Macht zu nutzen wusste: Cheneys Entscheidungen prägen das Land noch immer, sein außenpolitisches Wirken ist bis heute spürbar.



12. AK-Filmtage: Mit kritischem Blick!

Vorstellungen für Schulen, Auszubildende und Jugendgruppen

Montag bis Freitag: 8.30 Uhr, 11.30 Uhr und 15 Uhr.
Der Eintritt ist frei, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich.
Wir reservieren Karten in der Reihenfolge der Anmeldung.

Die Vorstellung um 15 Uhr ist mit Anmeldung auch für Einzelpersonen offen.

Anmeldung: filmtage@arbeitskammer.de

Vorstellungen um 19 Uhr für alle

Die Filme von Freitag bis Mittwoch werden auch (Samstag und Sonntag ausschließlich) abends um 19 Uhr zu einem ermäßigten Eintrittspreis von 3,50 € gezeigt. Karten gibt es im freien Verkauf an der Abendkasse.

Die Filme werden gezeigt im „kino achteinhalb“

Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken
www.kinoachteinhalb.de

Informationen:

www.arbeitskammer.de/filmtage2019
www.ak-jugendwebsite.de
Tel. 0681 4005-253

Schirmherr:

Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur

Eröffnung:

Donnerstag, 13. Juni, ab 17 Uhr

Musik und Gespräche im Innenhof des Café Kostbar
(Nauwieser Straße 19)

18 Uhr – Begrüßung durch den Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer des Saarlandes, **Thomas Otto**, und den Schirmherrn, Minister für Bildung und Kultur, **Ulrich Commerçon**.

■ Für den Eröffnungsfilm um 19.00 Uhr ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich: filmtage@arbeitskammer.de

Besondere Gäste:

Claus Räfle, Regisseur „Die Unsichtbaren – wir wollen leben“, und Zeitzeugin **Hanni Lévy**

Der Eintritt ist frei.

KIN  8 1/2

Unser Medienpartner



In Kooperation mit:



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.



Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-404
E.Mail: filmtage@arbeitskammer.de
arbeitskammer.de/filmtage2019